



International SOS aktualisiert Länderliste zur arbeitsmedizinischen Vorsorge und ergänzt medizinische Risikobewertung

- Wenn Unternehmen ihre Mitarbeiter ins Ausland entsenden, müssen sie vorab das medizinische Risiko bewerten, dem ihre Mitarbeiter ausgesetzt sein werden.
- Tropische und subtropische Gebiete, aber auch andere Regionen der Welt erfordern arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge vor der Abreise.
- Die online verfügbare Länderliste von International SOS gibt Personalabteilungen und Betriebsärzten eine Orientierungshilfe. Sie wurde nun aktualisiert und um ein medizinisches Risk Rating ergänzt.

Neu-Isenburg, 26. April 2022 – Die nun 232 Länder und Regionen umfassende Liste hat International SOS aktualisiert und um die Einstufung des medizinischen Risikos je Land ergänzt.

Die Länderliste hilft Betriebsärzten und Personalverantwortlichen dabei, das gesundheitliche Gefährdungspotential für ihre Mitarbeiter bei Geschäftsreisen und Entsendungen zu beurteilen. Sie wurde von Experten der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM), der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. (DFR) und des Instituts für Arbeitsmedizin der Universität Mainz in Zusammenarbeit mit International SOS erstellt, erstmalig im Jahr 2018 publiziert und wird regelmäßig von International SOS und weiteren Experten* aktualisiert.

Die Liste enthält Hinweise auf eine eventuell erforderliche (gesetzlich vorgeschriebene) arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge (gem. ArbMedVV** und G35), Informationen zur Gelbfieber- und Polio-Impfpflicht sowie Malariaphylaxe-Empfehlungen pro Land. In der letzten Spalte führt International SOS eine allgemeine Einschätzung des medizinischen Risikos für jedes Land an. Das medizinische Risk Rating wird vom globalen medizinischen Team von International SOS durch die Bewertung einer Reihe von Gesundheitsrisiken und weiterer Faktoren bestimmt, darunter Infektionskrankheiten, Umweltfaktoren, medizinische Evakuierungsdaten, der Standard der verfügbaren lokalen medizinischen und zahnmedizinischen Notfallversorgung, Zugang zu hochwertigen Arzneimitteln sowie kulturelle, sprachliche oder administrative Barrieren. Das medizinische Risiko für jedes Land weltweit wird online ebenfalls in der [International Risk Map](#) angezeigt.

Drei unterschiedliche Gefährdungsgruppen

Für die Einschätzung, ob eine arbeitsmedizinische Vorsorge notwendig ist, werden in der Länderliste drei unterschiedliche Gefährdungsgruppen unterschieden. Stand April 2022 finden sich allein 103 Länder und Regionen in der Gefährdungsgruppe 3 wieder – darunter für die deutsche Wirtschaft wichtige Reiseziele wie Indien, Indonesien und Nigeria. In dieser Gefährdungsstufe ist die arbeitsmedizinische Vorsorge verbindlich. Die Verbindlichkeit soll gewährleisten, dass Arbeitnehmer für Reisen in diese Länder mit höheren medizinischen Risiken gesundheitlich in der Lage sind. Insgesamt 76 Länder und Regionen sind in der Gefährdungsgruppe 2 eingestuft – darunter zum Beispiel Australien, Hongkong und Marokko, für die ebenfalls eine arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge vorgeschrieben ist. In der Regel sind keine Impfungen zwingend für die Einreise in diese Länder gefordert. In nur 53 Ländern gilt die Gefährdungseinstufung 1 – so in den meisten europäischen Ländern und in Nordamerika. Hier ist keine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgeschrieben.

Die Grundlage für diese aktuellen und ab sofort online verfügbaren Einstufungen sind Erfahrungen und Analysen arbeits- und reisemedizinischer Experten von International SOS, die über die weltweiten



Assistance-Center kontinuierlich gesammelt werden. „Die Länderliste gibt Personalabteilungen und Betriebsärzten eine Empfehlung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vor Dienstreisen. Zusätzlich haben wir jetzt neu das medizinische Risiko für jedes der Länder aufgenommen. Die Einschätzung beruht auf den Bewertungen des internationalen medizinischen Teams von International SOS“, so Dr. Stefan Eßer, Ärztlicher Leiter Zentraleuropa bei International SOS.

Die Länderliste kann kostenlos heruntergeladen werden unter: [Arbeitsmedizinische Vorsorge](#).

*Hinweis: Für die Einstufung der Länder und Regionen kooperiert International SOS mit Experten der [Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. \(DGAUM\)](#), der [Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. \(DFR\)](#) und des [Instituts für Arbeitsmedizin der Universität Mainz](#) unter Anleitung von Prof. Dirk-Matthias Rose, einem Mitherausgeber der Länderliste.

**Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

Über International SOS

Das Ziel der International SOS Gruppe ist es, Mitarbeitende unserer Kunden weltweit vor Bedrohungen für Gesundheit und Sicherheit zu schützen. Wo immer ein Unternehmen aktiv ist, liefert International SOS Lösungen für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden, um das Wachstum und die Produktivität zu fördern. Bei extremen Wetterbedingungen, einer Epidemie oder einem Sicherheitsvorfall reagiert International SOS sofort und gibt den Mitarbeitenden und ihren Arbeitgebern ein sicheres Gefühl. Innovative Technologien und medizinisches Know-how konzentrieren sich auf präventive Maßnahmen und ermöglichen einen schnellen und umfassenden Überblick sowie qualitativ hochwertige Dienstleistungen vor Ort. International SOS unterstützt bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit International SOS können Unternehmen ihre Fürsorgepflicht erfüllen und gleichzeitig ihre Stabilität, Kontinuität und Nachhaltigkeit stärken.

Die 1985 gegründete International SOS Gruppe genießt das Vertrauen von 12.000 Unternehmen, darunter mehr als die Hälfte der „Fortune Global 500“, multinationale Firmenkunden und mittelständische Unternehmen, Regierungen, Bildungseinrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs). 10.000 Mitarbeiter inklusive internationaler Medizin-, Sicherheits- und Logistikexperten begleiten und unterstützen an über 1.000 Standorten in 85 Ländern, 24/7, 365 Tage im Jahr.

Mehr Informationen zum Schutz von Mitarbeitern unter: <https://www.internationalsos.de>.

Kontakt

Sturmfest – Berater für Kommunikation

Katharina Niemann
Senior Beraterin
Lehmweg 17a
D-20251 Hamburg
Tel.: +49 40 - 521 03 93 26
E-Mail: kn@sturmfest-berater.de

International SOS GmbH

Karin Böckmann
Marketing & Communications Manager
Dornhofstraße 34
D-63263 Neu-Isenburg
Tel: +49 6102 / 35 88-482
E-Mail: karin.boeckmann@internationalsos.com